



Nach dem Vogelschießen ist vor der Zeltparty. Getreu dem Motto „Es rappelt im Karton“ ließen es die Jungschützen zusammen mit zahlreichen Gästen ordentlich krachen und feierten bis in die frühen Morgenstunden. ■ Fotos: Deimel

Es rappelt das Zelt

Jung und Alt lassen es auf der Party des Kreisjungschützentages krachen

SCHMERLECKE-SERINGHAUSEN ■ „Es rappelt im Karton“ lautete das Motto des Kreisjungschützentages in Schmerlecke. Doch eigentlich rappelte vielmehr das Partyzelt.

Nach der Proklamation des neuen Kreisjungschützenkönigs Benjamin Mintert, der sich mit dem 133. Schuss den Kreisjungschützertitel sicherte, ging es direkt weiter mit der Zeltparty. Ausgelassen feierten zahlreiche Schützen und Gäste auf rund 600 Quadrat-



DJ Raini sorgte für die richtige Musik zum Feiern. Mit Hits wie „Schützenfest feiern“ brachte es das Zelt zum Beben.

metern bis in die frühen Morgenstunden. Für die richtige Musik sorgte DJ Raini. Er heizte dem Publikum aus Jung und Alt mit Ballermannhits („Johnny Däpp“), 90ern und aktuellen Songs ordentlich ein. Und da der Kreisjungschützertag für die meisten schon ein Vorgeschmack auf die anstehende Schützenfestsaison war, durfte natürlich der Hit aus dem

haben es richtig Spaß gemacht; die Stimmung „ist super“ und man lerne viele neue Leute kennen. Vielleicht konnte der ein oder andere auch die große Liebe finden, so wie es Kreisschützenoberst Franz Westermann bei seiner Begrüßung prophezeit hatte. Bereits beim Vogelschießen war die Stimmung unter den Jungschützen ausgelassen – und das trotz des winterlichen Wetters. Die Horner Jungschützen mit ihrem Schützenkönig Hendrik Stiens marschierten mit Nikolasmützen auf den Platz des Bürgerzentrums in Schmerlecke – nicht die schlechteste Idee bei dem Wetter, so blieb wenigstens der Kopf warm. Doch im Partyzelt waren die Frostbeulen schnell wieder verschwunden.

Auch der gastgebende Oberst Markus Köhler zeigte sich hinterher mehr als zufrieden. „Ein toller Abend, besser als erwartet“, lautete sein Fazit. Viele Gäste seien „voll des Lobes gewesen“. ■ **ld**

vergangenen Jahr „Schützenfest feiern“ nicht fehlen. Wohl ein jeder grölte bei diesem Lied mit – sogar der Zeltboden erbebte.

Auch Benjamin Mintert, der nicht nur Kreisjungschützenkönig, sondern auch Jungschützenkönig des Handwerker-Schützenvereins in Erwitte ist – und somit gleich zwei Titel trägt – ließ sich von seinen Schützenbrüdern ausgelassen fei-

ern. Sein Resümee der Party, auf die er sich nach seiner Proklamation bereits freute: „Eine sehr, sehr gute Party.“ Auch die anderen Partygänger waren in ausgelassener Feierstimmung. Wo man auch hinsah, egal ob Jungschütze, alteingesessener Schütze oder Gast, jeder kam auf seine Kosten. Der Meinung waren auch Gil Groß und Melina Volmer. Den beiden Mädels

Fotos:  www.derpatriot.de

metern bis in die frühen Morgenstunden.

Für die richtige Musik sorgte DJ Raini. Er heizte dem Publikum aus Jung und Alt mit Ballermannhits („Johnny Däpp“), 90ern und aktuellen Songs ordentlich ein. Und da der Kreisjungschützertag für die meisten schon ein Vorgeschmack auf die anstehende Schützenfestsaison war, durfte natürlich der Hit aus dem